

Leistungen des Arztlabors....

... und seine Herausforderungen

Grundlagen



Grundlagen – Analysenliste Anhang A

Revisionen durch das BAG

1997

- Tarifsenkung 10% für 50 häufigste Analysen
- Einengung Analysenspektrum Praxislabor

2006

- Lineare Tarifsenkung um 10% auf den Taxpunktwert
- Aufstand Grundversorger mit Demonstration in Bern

2009

- Revision Analysenliste
- Umfassende Neuberechnung auf Basis Auftragslabor
- Resultate für das Praxislabor: minus 18% - 30%

Aktuelle Tarifierung



Aktuelle Tarifierung

Situation Praxislabor

- Revision Analysenliste 2009
- Berechnungen auf der Basis der Auftragslabors
- Kompensation Nachteile Praxislabor
 - Präsenztaxe mit Limitation
 - Suffixe
 - Benachteiligung Grundversorgung
- Übergangszuschlag
 - Abfederung Revision
 - Befristet bis Ende 2011
 - Verlängerung Praxislabor bis Ende 2012

Monitoring Analysenliste

Reaktion BAG auf die Anträge FMH vom Juni 2011

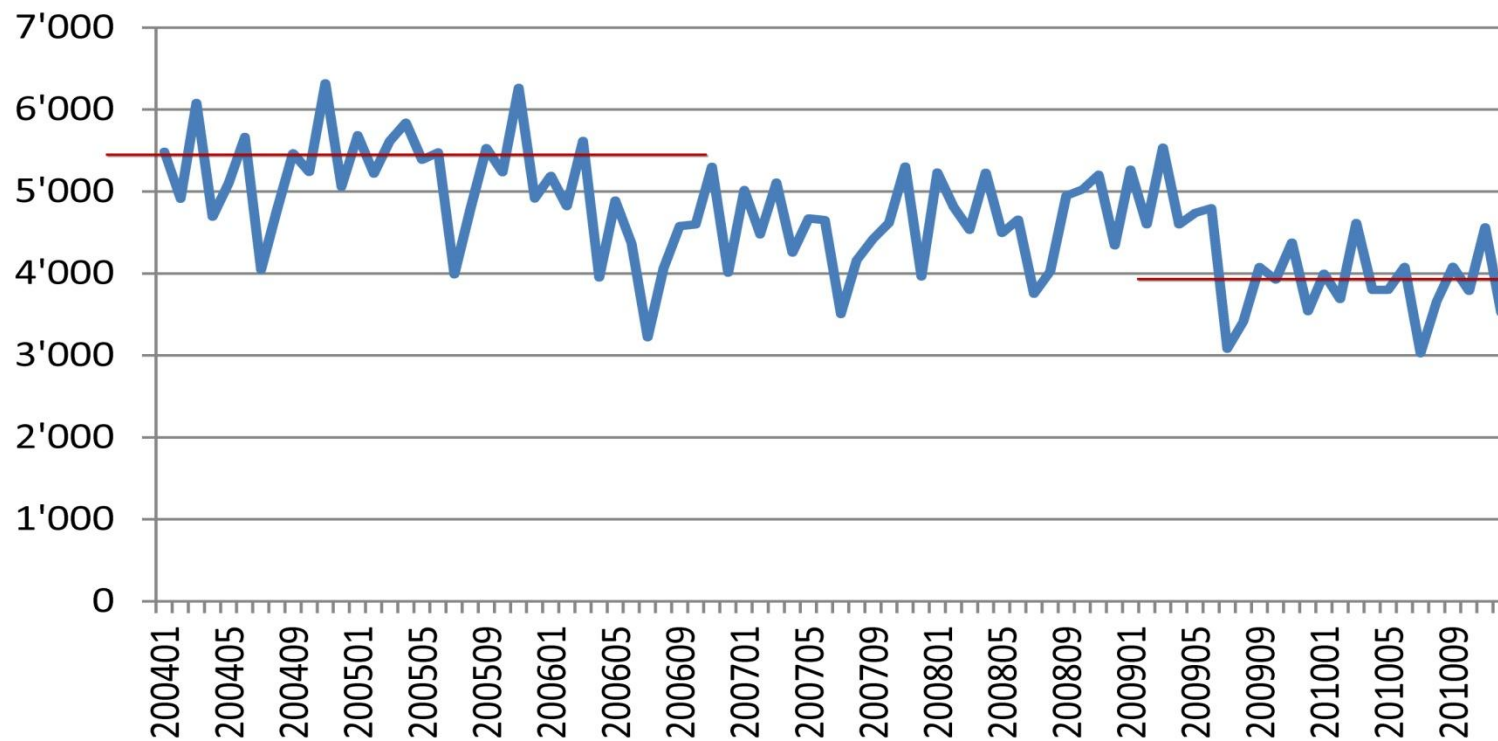
- Der Übergangszuschlag wird ***ausschliesslich*** für das Praxislabor Ende 2011 nicht aufgehoben

Problem Praxislabor in der revidierten Analysenliste

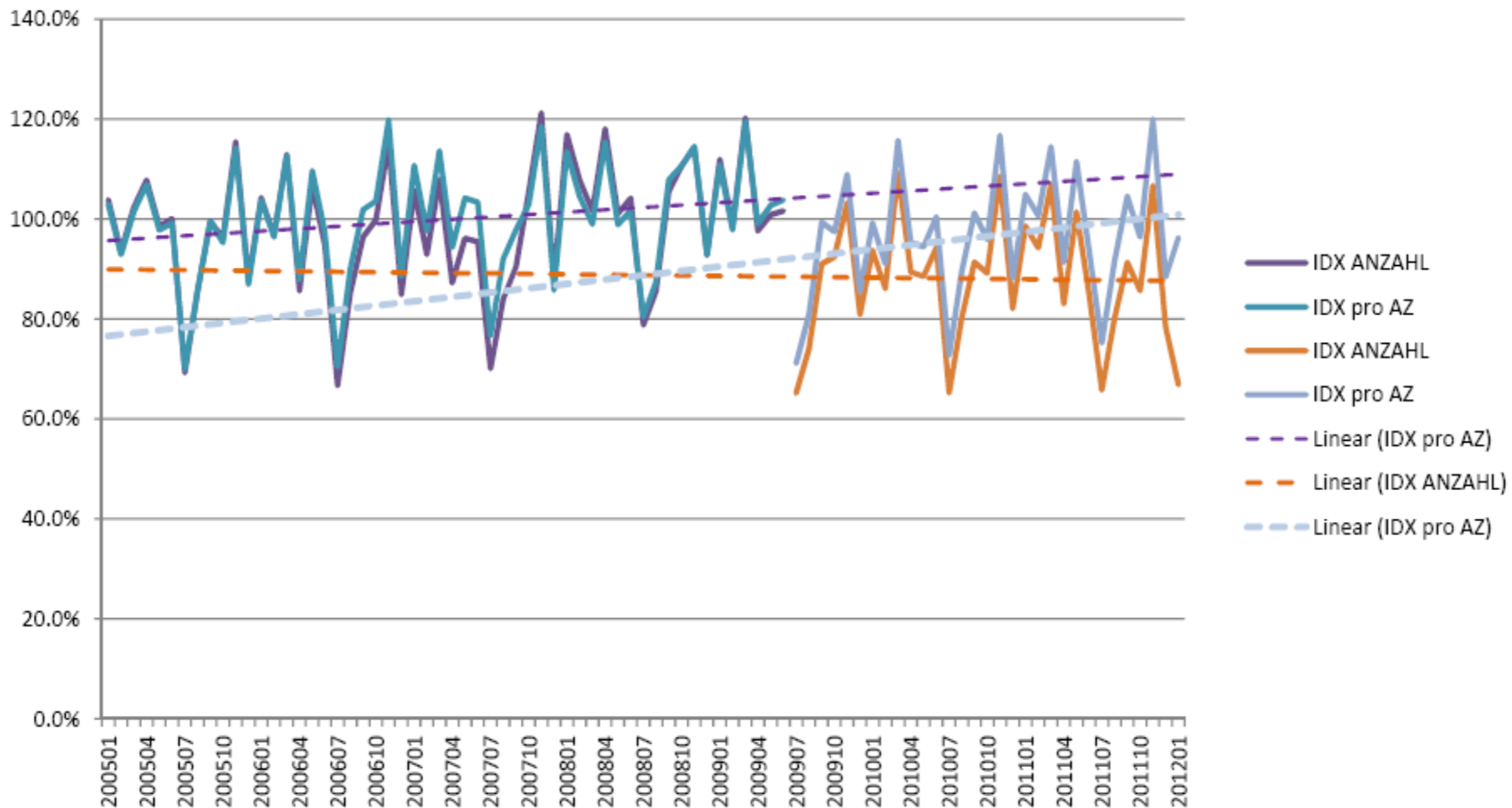
- Umsatzverluste von 18 – 30 % seit 2 ½ Jahren
- Keine Verhaltensänderung der Ärzte
 - Praxislabor = medizinische Notwendigkeit
 - Ökonomische Reaktion der Ärzte = Tod des Praxislabor
 - Minimale Anpassung der Analysen pro Sitzung
- Delta zu Erwarteten Einsparungen
 - Praxislabor minus 33 Mio./ insgesamt > 60 Mio.

Effizienzbeitrag

Labor-Umsatz/AZ



Anzahl Laboranalysen über die Zeit; indexiert am mittleren Monat 2004

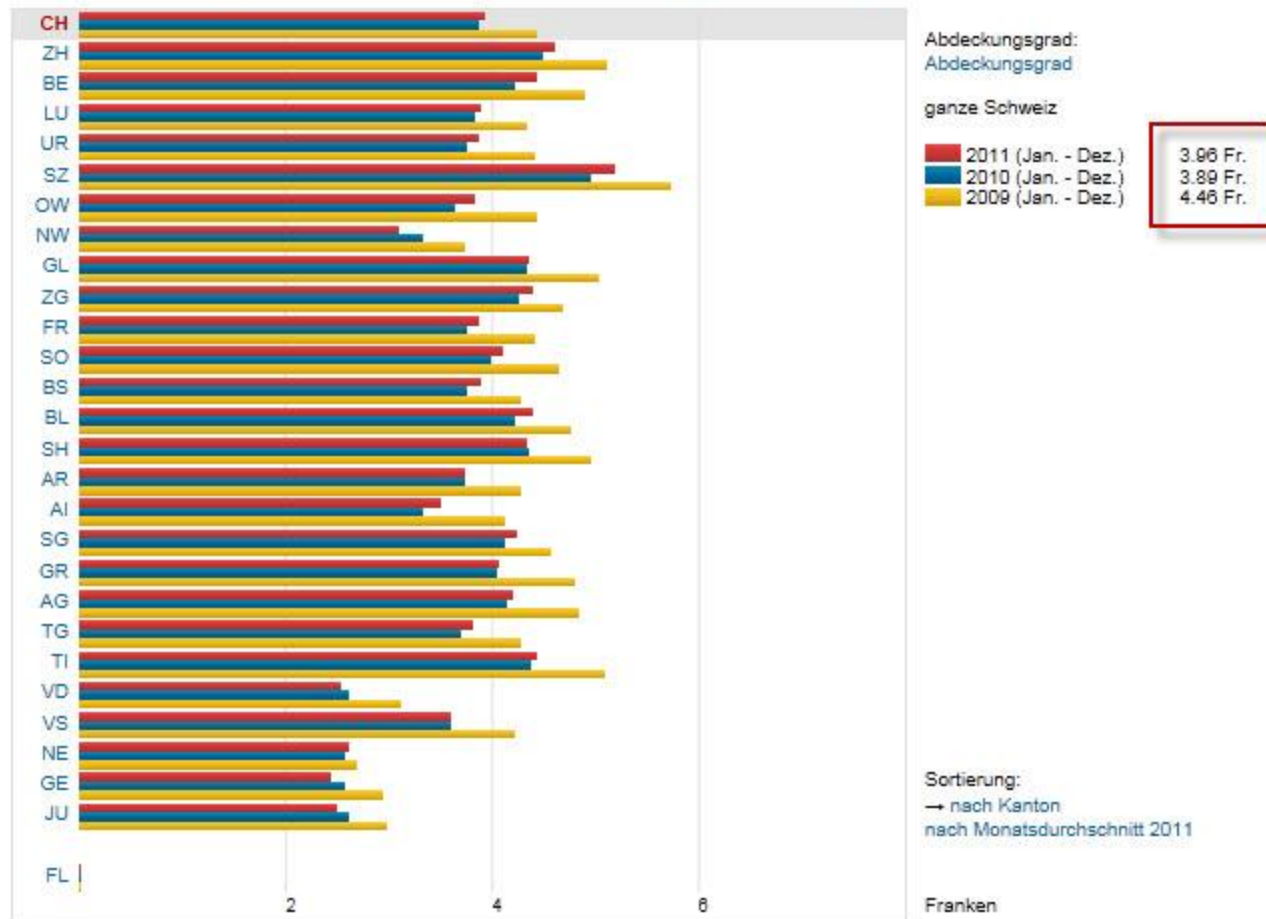


Monitoring der Krankenversicherungs-Kostenentwicklung (4. Quartal 2011)

Bruttokosten (OKP) pro versicherte Person nach Wohnkanton und Kostengruppe, Monatsdurchschnitt

Labor Arztpraxis, Bruttokosten pro Versicherten nach Kanton, Monatsdurchschnitt 2009, 2010, 2011

Bei interkantonalen Vergleichen muss der unterschiedliche Abdeckungsgrad berücksichtigt werden



Funktion des Praxislabors



Funktion des Praxislabors

Die Analysenliste

- ist ein Arbeits- Instrument des Arztes wie z.B: EKG, Röntgen, etc., ... und dient zur....
 - Diagnose Stellung, Differentialdiagnose, Therapie, Therapieüberwachung,
 - Verbesserung der Compliance – objektive Resultate
- Resultate liegen rasch vor und können in Anwesenheit des Patienten zeitnah besprochen und als Instrument eingesetzt werden
- das Merkmal ist die Präsenzdiagnostik...
 - Nicht zu verwechseln mit Notfallanalysen
 - Aktueller Katalog -> 84 Analysen

Ideales Präsenzlabor- Sortiment

3 Aspekte sollen entscheiden

- Medizinische Aspekte der schnellen Verfügbarkeit
 - Auswärtige Analyse lässt den Arzt warten....
 - ... lässt den Patienten im Ungewissen
- Erbringen dem Problem/ Entscheid angepasste Qualität
 - CRP als Notfall- Analyse im Praxislabor
 - -> alle CRP im Praxislabor machen – Erfahrung MPA
- Prozesskosten
 - Auswärtige Analyse – erzeugt 24 Franken Auftragstaxe
 - Dafür kann man zusätzlich 3- 4 Analysen im Praxislabor machen

Attraktivität – „Job enrichment“

Praxisarzt

- Steigerung der Attraktivität der Arbeit
- Bereicherung der Diagnostik/ Therapie
- Ohne Praxislabor, EKG, Röntgen = italienische Verhältnisse

MPA

- Job interessanter, vielseitiger
- MPA und Laboranalytik
 - Mehr Verständnis für die Probleme des Labors
 - -> positive Auswirkung auf die Präanalytik

Präsenzlabor



Gründe für ein Präsenzlabor

- Präsenzlabor:
 - Notfall- Labor
 - Überwachung von speziellen Therapien
 - Onkologische/ internistische/ infektiologische
 - Diagnose- Labor
 - Infektionen, Myocardinfarkt, Herzinsuffizienz, Diabetes, Niereninsuffizienz
- Labor am Patientenbett oder in der Praxis
- Resultate liegen in Anwesenheit des Patienten vor
 - Sofortige Konsequenzen für das medizinische Vorgehen

Qualitätsmassnahmen



Qualitätsmassnahmen

Massnahmen

- Schulung MPA
- Präanalytik
- Transport
- Interne und externe Qualitätskontrollen
 - Tägliche Kontrolle an Automaten
 - Über 90% Teilnahme an der externe Qualitätskontrolle mit sehr guten Resultaten
- Kontext mit Anamnese und Untersuchung des Arztes
- Fähigkeitsausweise FAPL

Herausforderungen



Herausforderung

Erhalt Praxislabor

- Erhalt längerfristig gefährdet
 - Grundversorger braucht Labor für tägliche Arbeit
 - Hilft Sachverhalte objektivieren
 - Abnahme Qualität/ Sicherheit/ Komfort für Patient
 - Lange Wartezeiten auf Diagnosen/ verzögerte Therapieentscheide/ unnötige Behandlungen/ zusätzliche Arztbesuche/ unnötige Hospitalisationen
- Sparen am falschen Ort/ Kosten werden verlagert
 - Siehe aktuell Revisionsresultate BAG
- Gut funktionierendes System wird zerstört

Herausforderungen

Position der FMH

- Korrekte Abbildung des Praxislabors in der Analysenliste
 - Betriebswirtschaftlich und sachgerecht
- „Point of Care Ansatz“
- Muster - Praxislabor
 - Geräte des Praxislabors
 - MPA
 - Anzahl Analysen/ Reagenzien
 - Taxe
 - Arztteil
 - Präanalytik Modul

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

